



Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Königswiesen

www.koenigswiesen.at e-mail: marktgemeinde@koenigswiesen.at

Nr. 10 vom 08.05.2009

Impulse für die Zukunftsentwicklung von Königswiesen



EINLADUNG



Liebe Mitgestalterin, lieber Mitgestalter für Königswiesen!

Zwei Jahre nach den Gemeindeleaderwerkstätten möchten wir einen weiteren Impuls für die Zukunftsentwicklung von Königswiesen setzen. Mir geht es heuer vor allem um die Zukunftsentwicklung aus der Sicht unserer jungen Bewohnerinnen und Bewohner. Am 19. Mai möchte ich dazu ins Gasthaus Dungl einladen.

Wer die Jugend hat, der hat die Zukunft – ein Leitspruch aus dem Zukunftsbuch der Mühlviertler Alm. Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, in gebündelter Form einen Überblick über wichtige Aktivitäten in der Gemeinde und in der Region zu vermitteln und mit Ihnen zu diskutieren:

GEMEINDEIMPULSE FÜR KÖNIGSWIESEN Dienstag, 19. Mai 2009, GH Dungl, 19.30 Uhr

Was uns zur Zeit in der Gemeinde und in der Region bewegt:

- **Entwicklung eines peripheren Zukunftsraumes** anhand der Dorfentwicklung von Haid
- **Die Jugendtankstelle** in der Lebensregion
- **Energie, Klimaschutz und Mobilität** – Perspektiven für die Zukunft
- **Regionale Themen, die uns bewegen!**

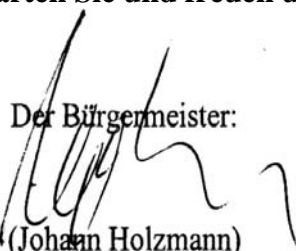
Anschließend: Ihre Fragen und gemeinsame Diskussion

21.30 Uhr Abschluss mit gemütlichem Ausklang

Über den aktuellen Stand dieser Projekte informiert zu sein ist für alle wichtig, denen die Zukunft unserer Gemeinde und der Region Mühlviertler Alm besonders am Herzen liegt.

Nützen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich aus erster Hand, reden Sie mit und gestalten wir miteinander.

Wir erwarten Sie und freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit Ihnen!

Der Bürgermeister:

(Johann Holzmann)

Mit freundlichen Grüßen

Kons. Johann Gradl
Alm-Obmann
Für die Region Mühlviertler Alm

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde schreibt gemäß § 22 Abs.1 OÖ Objektivierungsgesetz 1994 i.d.g.F. in Anwendung der Bestimmungen des OÖ. Gemeindebedienstetengesetzes und des OÖ. Kindergarten- und Horte-Dienstgesetzes die Vertragsbedienstetenstelle einer

gruppenführenden, geprüften

Kindergartenpädagogin

für die **Leitung des Gemeindekindergartens Königswiesen** mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 % (Vollbeschäftigung) öffentlich zur Besetzung aus. Das Dienstverhältnis ist mit sofortigem Eintritt möglich. Bewerber(innen) um diesen Dienstposten müssen die in den §§ 3 bis 6 des Gemeindebedienstetengesetzes i.d.g.F. sowie die in den §§ 1 und 6 des OÖ. Kindergarten- und Horte-Dienstgesetzes angeführten Aufnahmebedingungen erfüllen.

Die entsprechenden Bewerbungsunterlagen (Ansuchen, Zeugnisse, Lebenslauf und dgl.) sind bis spätestens Samstag, den 23. Mai 2009, 11:00 Uhr beim Marktgemeindeamt Königswiesen einzubringen.

Bewerber mit ordentlichem Wohnsitz in der Gemeinde Königswiesen genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen gegenüber anderen Bewerbern den Vorzug.

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde schreibt gemäß § 22 Abs.1 OÖ Objektivierungsgesetz 1994 i.d.g.F. in Anwendung der Bestimmungen des OÖ. Gemeindebedienstetengesetzes und des OÖ. Kindergarten- und Horte-Dienstgesetzes die Vertragsbedienstetenstelle einer

Kindergartenhelferin

für den Gemeindekindergarten Königswiesen mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % (Teilzeitbeschäftigung) öffentlich zur Besetzung aus.

Das Dienstverhältnis ist mit Beginn des Kindergartenjahres 2009/2010 im September möglich. Bewerber(innen) um diesen Dienstposten müssen die in den §§ 3 bis 6 des Gemeindebedienstetengesetzes i.d.g.F. sowie die in den §§ 1 und 6 des OÖ. Kindergarten- und Horte-Dienstgesetzes angeführten Aufnahmebedingungen erfüllen.

Die entsprechenden Bewerbungsunterlagen (Ansuchen, Zeugnisse, Lebenslauf und dgl.) sind bis spätestens Samstag, den 23. Mai 2009, 11:00 Uhr beim Marktgemeindeamt Königswiesen einzubringen.

Bewerber mit ordentlichem Wohnsitz in der Gemeinde Königswiesen genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen gegenüber anderen Bewerbern den Vorzug.

Europawahlen 2009

Hinsichtlich der Europawahl am 7. Juni 2009 ergeht in den nächsten Tagen eine eigene Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt. Im Vorfeld soll mit dieser kurz gefassten, leicht verständlichen und sachlichen Information die Bevölkerung zu einzelnen aktuellen EU-Themen informiert werden:



Vom 4. bis 7. Juni 2009 - in Österreich am 7. Juni - werden die EU-Bürgerinnen und Bürger wieder zu den Urnen gehen. Es ist nicht immer leicht, die Wähler zu motivieren, doch es gibt gute Gründe, weshalb sich das Wählen lohnt.

Das Europäische Parlament (EP) ist gemeinsam mit dem Ministerrat europäischer Gesetzgeber, übt die demokratische Kontrolle über die EU-Institutionen aus und entscheidet über den EU-Haushalt.

Die Aufgaben der Mitglieder des Europäischen Parlaments sind sehr vielfältig: Sie arbeiten in den verschiedenen Ausschüssen und formulieren durch ihre Berichte die Positionen des Europäischen Parlaments zu bestimmten Themen. Sie nehmen an den Plenartagungen in Straßburg und Brüssel teil und arbeiten mit nationalen Parlamenten inner- und außerhalb der Union zusammen.

Genau 30 Jahre, nachdem Europa-Abgeordnete zum ersten Mal demokratisch legitimiert wurden, finden die größten transnationalen Wahlen der Geschichte statt. Die rund 375 Millionen wahlberechtigten EU-Bürgerinnen und -Bürger können aus 9 000 Kandidaten 736 Abgeordnete direkt ins EP wählen. Zum ersten Mal werden auch Bulgaren und Rumänen bei der europaweiten Abstimmung dabei sein.

Die meisten Abgeordneten schließen sich im EP zu Fraktionen zusammen, die länderübergreifend sind. Manche Abgeordnete tun dies allerdings nicht und gelten als fraktionslos. Derzeit gibt es im EP sieben Fraktionen - nach den Europawahlen 2009 tritt zur Bildung einer solchen Fraktion eine neue Regelung in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt müssen sich mindestens 25 Abgeordnete aus mindestens einem Viertel der Mitgliedstaaten (derzeit sieben) zusammenschließen, um eine Fraktion bilden zu können.

Die größte Fraktion ist derzeit die Europäische Volkspartei (EVP-ED) mit 288 Mitgliedern, in der sechs österreichische Abgeordnete mitwirken, gefolgt von der Sozialdemokratischen Fraktion (SPE) mit 217 Mitgliedern, davon sieben österreichische. An dritter Stelle ist die Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa (ALDE) mit 100 Mitgliedern, in der eine österreichische Abgeordnete vertreten ist. Der Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz gehören 43 Abgeordnete an, darunter zwei Mitglieder aus Österreich. Zusätzlich sind im EP noch die Fraktion der Vereinigten Linken/Nordische Grüne Linke (KVE), die Union für das Europa der Nationen sowie die Fraktion Unabhängigkeit und Demokratie (ID), in denen jedoch keine österreichischen Mitglieder vertreten sind. 31 Abgeordnete gehören keiner Fraktion an, dazu zählen auch zwei Abgeordnete aus Österreich.

Doch trotz allem liegt über dem Ereignis ein Schatten: das sinkende Interesse der Wähler. Ein wichtiger Grund für die niedrige Wahlbeteiligung liegt darin, dass die politische Rolle des Europäischen Parlaments von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird, obwohl sich das Europa-Parlament seit seiner Gründung zu einem bedeutenden politischen Partner im institutionellen Gefüge der Europäischen Union entwickelt hat. Nach dem Lissabon-Vertrag würde das EP sogar noch zusätzlich in seiner Position gestärkt werden.

Dabei gäbe es viele gute Argumente, am 7. Juni 2009 mit der Stimmabgabe die Erfolgsgeschichte des Europäischen Parlaments fortzuschreiben. Die bisherigen Abgeordneten haben die Rechte der Bürger in vielen Bereichen gestärkt. Das betrifft sowohl die Arbeitswelt, vor allem aber auch den Gesundheits- und Verbraucherschutz. Dass die Mobilfunkbetreiber die Tarife senkten oder der Fahrgast bei Zugverspätungen ein Recht auf angemessene Entschädigung hat, diese Verbesserungen im Verbraucherschutz kamen nicht zuletzt auf Druck des Europäischen Parlaments zustande.

Reisepass mit Fingerprint

Ab sofort können wieder neue Reisepässe beim Gemeindeamt beantragt werden. Die Gemeinde Königswiesen hat als Bürgerservice die erforderliche Hard- und Software angekauft, damit auch in Zukunft die Reisepässe wieder beim Gemeindeamt beantragt werden können. Da die Beantragung eines neuen Reisepasses mit Fingerprint zeitaufwändiger ist, wird die Bevölkerung ersucht, den erforderlichen Zeitaufwand von ca. 15 Min. zur Kenntnis zu nehmen.



Bei der Beantragung eines neuen Reisepasses werden die Gebühren in der Höhe von 69,90 € in bar eingehoben. Der Reisepass wird dem Antragsteller per RSb zugestellt und dauert ca. 1 Woche.

Weitere Auskünfte erteilt die Bürgerservicestelle beim Gemeindeamt Königswiesen (Tel.07955/6255).

Caritas – Mobile Dienste für Betreuung und Pflege

Wenn Familien nicht mehr weiter wissen...

Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas hat vielseitige Einsatzgebiete.

Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein – auch dann sind die Fachkräfte zur Stelle und unterstützen bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die FamilienhelferInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.



Kontakt: Regionalleitung Freistadt und Perg:
4210 Gallneukirchen, Ledererg. 11b
Tel. 07235/65875, Fax 07235/65875-14

Erreichbarkeit: Mo, Di, Do, Fr. von 8 – 11 Uhr

Mühlviertler Oldtimer-Verein Mönchdorf



Am **Samstag, 16. Mai 2009** findet in der Zeit von **6:00 bis 13:00 Uhr** auf der Moser Alm in Mönchdorf der Mühlviertler Oldtimerfahrzeuge/Ersatzteile/Zubehör- und Raritätenmarkt statt. Dieser Sandlermarkt findet bei jeder Witterung statt. Nähere Infos unter www.ovm.at.

Mit freundlichen Grüßen!

F.d.R.d.A.:

Der Bürgermeister:

Johann Holzmann eh.